

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 2 (1886)

Heft: 12

Rubrik: Für die Werkstätte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und eine am hintern Theile desselben angebrachte Stange anderseits gleichsam die Trittbewegung eines Radfahrers nachahmen, wenn das Vorder- und Hintertheil des Pferdes abwechselnd auf- und niederbewegt wird. Bei dieser Bewegung dreht sich das Pferd in seinem Stützpunkt in der Mitte, welcher sich ziemlich im Schwerpunkt von Pferd und Reiter befindet, um eine leichte, nicht anstrengende Bewegung des kleinen Reiters zu ermöglichen.

Kalk, Gips, Zement. Handbuch für Anlage und Betrieb von Kalkwerken, Gipsmühlen und Zementfabriken von Friedrich Neumann. Weimar, Friedrich Voigt. Das aus einem Bande Text und einem Atlas bestehende Werk ist in 5. Auflage erschienen, was wohl der beste Beweis für seine Güte und Brauchbarkeit und dadurch weite Verbreitung sein dürfte. Eine Einleitung behandelt diejenigen allgemeinen Grundsätze der Mechanik, Chemie &c., die für viele Leser zum Verständniss der eigentlichen Materie des Buches unumgänglich nothwendig sind. Hierauf folgt das Kapitel „Kalk“, das in äußerst vollständiger Weise nicht nur die große Zahl von Defen &c. zum Kalkbrennen behandelt, sondern auch eine auf praktische Erfahrungen gründete, kritische Auswahl unter denselben trifft. Die Prüfung und Wertbestimmung des Kalkes, dann die Verwendung und die Verarbeitung desselben beschließen dies Kapitel. Eine gleiche Anordnung des Stoffes findet sich in den beiden weiteren Theilen des Buches, die über Gips und über Zement handeln. Sowohl die Tafeln des Atlas, als auch die zahlreichen Textillustrationen lassen an Deutlichkeit und sauberer Ausführung nichts zu wünschen übrig. Für den Fachmann ein bemerkenswerthes Handbuch, wird es auch in weiteren Kreisen bei der leicht fasslichen Darstellungsweise des darin behandelten Stoffes gern gelesen werden und diese 5. Auflage wohl noch lange nicht die letzte sein.

für die Werkstätte.

Blauanlassen von kleinen Stahlblechgegenständen.

Man taucht nach einer Mittheilung der Polytechnischen Gesellschaft in Berlin die Gegenstände in eine flüssige Legierung von 25 Theilen Blei und 1 Theil Zinn, welche bei dem zum Blauanlassen erforderlichen Wärmegrad schmilzt. — Das Eintauchen kann auch in einem Sandbad geschehen, das auf die erforderliche Temperatur (dunkelblau 300° C., blaßblau 248° C.) erhitzt und erhalten wird. (Der prakt. Maschinenkonstr.)

fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

520. Wer könnte sofort Wollensarden für Tapizerier liefern und zu welchem Preise? J. K. in L.

521. Wer liefert 1 oder 2 garantirt gute stählerne Armbrustbögen und zu welchem Preise? B. Sch. in Z. (Ein Unbemittelster, aber ungemeiner Schützenfreund.)

522. Wer liefert Schlizmaschinen und Holzbohrmaschinen. G. S. in H.

523. Gibt es ein Mittel, wodurch die Entrindung von Erlenruten befördert werden kann? (Vielleicht durch irgend eine billige Beize oder mittels Maschinen?) L. in M.

524. Ist die Rinde von Erlenholz für irgend welche Zwecke verwendbar, eventuell wer kauft solche? L. in M.

525. Wo sind Bestandtheile zu älteren Gewehren oder Flintenschlössern zu haben? E. B.

526. Wie kann man ältere Goldrahmen wieder verschönern oder vergolden? E. B.

527. Wer kennt ein sicheres Mittel zur Auffindung von unterirdischen Quellen und welche Anwendung? J. E.

528. Habe vorletzes Jahr ein Haus gestrichen mit Holzverrandung und eine gute solide Oelfarbe auf den alten Anstrich aufgetragen. Nun schält sich mein und der alte Anstrich bis auf's Holz los. Was ist da die Ursache? Und wie kann man da abhelfen? A. H. in Sch.

529. Wie ist das Verhältniss für Zubereitung von Tempera? Wie soll der Grund beschaffen sein? A. H. Sch.

530. Wer liefert solides Beschläge an Export- und Flaschenbiersäcken; Schloss ohne Schlüssel verschließbar. Anmeldungen befördert die Expedition. B.

531. Wer liefert Rachelschleifmaschinen? W. H.

532. Wo kann man das Repariren von Nähmaschinen der verschiedensten Systeme erlernen? E. B.

Antworten.

Auf Frage 463. Meiner in Nr. 4 (vom 1. Mai) gegebenen Antwort auf Frage 463, betr. Lösung von Kirschgummi muß ich noch Folgendes befügen: Wenn die Lösung des Gummis erfolgt ist, so muß das überschüssige Natron abgestumpft werden, weil sonst beim Stehen im alkalischen Gummischleim die Pinsel zerstört werden, wie ich selber erfahren habe. Zu diesem Zwecke setzt man dem nach angegebener Vorchrift erhaltenen Gummischleim die Hälfte seines Gewichts (cirka 12 Theile) 50 Proz. Essiglauge zu und lädt zur genügsamen Konstanz ein. R. v. Fellenberg, Chemiker, Bern.

Auf Frage 500. Wichtschachteln liefert: Jos. Pfiffner, Stäfa (Kt. Zürich).

Auf Frage 515. Guggenbühl u. Müller in Zürich.

Auf Frage 517. Rothe Schleifsteine liefert billig und nach jedem Maß Al. Betschart, Möbelhandlung, Lachen a. Zürichsee.

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken bezuzahlen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. entlassenden Offerenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt übermittelt und es sind Legate erlaubt, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon veräußert sind, damit jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

149) Holzdrehbänke, alt oder neu, mit oder ohne Werkzeug.

Angebot:

91) Ein neues gutes Schwingsgrad, circa 100 Kilo schwer, mit oder ohne Befestigung, 120 Cm. Durchmesser, 40 Mm. Bohrung, ist billig zu verkaufen bei Joh. Frei, Schreinermester, A m o o s.

Submissions-Anzeiger.

Es werden hiermit die Schlosserarbeiten zum neuen Gefängnissbau in Thun zur Ausschreibung ausgeschrieben. Mutter, Brüder, Voranschlag und Bedingungsheft können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen und die begültigen Angebotsformulare erhoben werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Prozenten über oder unter den Voranschlagspreisen auszurichten und mit der Aufschrift „Bauarbeiten in Thun“ versehen, bis und mit dem 30. Juni nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern postfrei und versiegelt einzureichen.

Bern, den 21. Juni 1886. Das Kantonsbaamt.

Arbeitsnachweis-Liste.

Rate 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:	bei Meister:
1 solider Kleinchreiner, 1 Holzbildhauer für Ornamente u. 1 intelligenter Lehrling:	Chr. Fischer, Holzbildhauer, Beckenried (Nidwalden).
1 ordentlicher Maler gehilfe:	Rich. Kälin, Maler, Einiedeln.
1 Hobelbantmacher:	Gebr. Sulzberger, Werkzeugfabr., Horn.
Ein tüchtiger Hobelmacher:	Gebr. Sulzberger, Werkzeugfabr., Horn.
1 Möbelschreiner:	D. Guisan, ebeniste, Auenches.
1 tüchtiger Holzbildhauer:	Joh. Buri, Chur.
Ein intelligenter Lehrling:	J. U. Hägger, Maler, St. Gallen.
Ein tüchtiger Wagentätiler:	J. U. Hägger, Maler, St. Gallen.
1 gewandter Holzsägemaster:	Mechan. Holzsägemäster Birnensdorf (Zürich).
1 Spengler auf Bauarbeit:	C. Hofer, Spenglermeister, Thun.

Doppeltbreite Merinos und Cashemirs (garantierte reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 Cts. per Meter bis zu den hochfeinsten Croisuren verfunden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modellebilder gratis.

Zu kaufen gesucht:

Eine Parthe dürrer Apfelbaum- und Hagenbuch-Dill, von 630) J. G. Wenzler, Werkzeugfabrikant, Hub-Romanshorn.

Eisenblechziegel

(amerikan. Doppelsystem)

mit amerikanischen (durch mich in Europa importirten) Originalmaschinen und aus prima Siegener (verzinkten) Blechen (den besten) **tadellos** fabrizirt, liefert in der Schweiz ausschliesslich

J. H. Goldschmid, Sohn
7 Schanzengraben, ZÜRICH.

P. S. Garantierte Qualitätsmuster und Broschüren (in drei Nationalsprachen) prompt zu Diensten. — Grossé Arbeiten nachweislich.